

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag: 02. Programmakkreditierung - Begutachtung im Bündel
Studiengang: International Business (IB-E), B.A.
Hochschule: Hochschule Heilbronn, Technik, Wirtschaft, Informatik
Standort: Heilbronn
Datum: 19.03.2025
Akkreditierungsfrist: 01.10.2024 - 30.09.2032

1. Entscheidung

Der oben genannte Studiengang wird mit Auflagen akkreditiert.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Prüfberichts der Agentur (Ziffer 1 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die formalen Kriterien nicht erfüllt sind.

Der Akkreditierungsrat stellt auf Grundlage des Gutachtens des Gutachtergremiums (Ziffer 2 des Akkreditierungsberichts) sowie der Antragsunterlagen der Hochschule fest, dass die fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt sind.

2. Auflagen

Die SPO AT Bachelor 7sem bzw. alternativ die Study and Examination Regulations of Heilbronn University for Bachelor Degree Programs with a regular Period of Study of 7 Semesters of 18 June 2004 müssen um den Studiengang „International Business“ (B.A.) - IB-E ergänzt werden. (§ 4 StAkkrVO)

3. Begründung

Die im Akkreditierungsbericht enthaltene Bewertung des Studiengangs auf Grundlage der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien ist nachvollziehbar, vollständig und gut begründet. Die aus der Bewertung resultierenden Entscheidungsvorschläge der Agentur und des Gutachtergremiums sind gleichfalls plausibel, so dass der Akkreditierungsrat nur hinsichtlich der Auflage zum Prüfungssystem einen Grund für eine abweichende Entscheidung sieht.

I. Auflagen

Auflage - Studiengangsprofil (§ 4 StAkkrVO)

Auf. S. 40 des Akkreditierungsberichts hat das Gutachtergremium folgende Auflage vorgeschlagen:
„Die SPO AT Bachelor 7sem bzw. alternativ die Study and Examination Regulations of Heilbronn

University for Bachelor Degree Programs with a regular Period of Study of 7 Semesters of 18 June 2004 müssen um den Studiengang „International Business“ (B.A.) - IB-E ergänzt werden.“ (§ 4 StAkkrVO)

Die Hochschule teilt in ihrer Stellungnahme mit, dass sie der Auflage zustimmt. Zugleich verweist die Hochschule darauf, dass die Änderung der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung noch nicht abgeschlossen sei.

Der Akkreditierungsrat erteilt daher die avisierte Auflage.

II. Nicht erteilte Auflagen

Auflage – Prüfungssystem (§ 12 Abs. 4 StAkkrVO)

Auf S. 101 des Akkreditierungsberichts hat das Gutachtergremium folgende Auflage vorgeschlagen: „Alle relevanten Informationen zu den vorgesehenen Prüfungsformen, Prüfungsdauer sowie Anzahl der Teilleistungen der Module sind lückenlos, verbindlich und übersichtlich zur Verfügung zu stellen.“ (§ 12 Abs. 4 StAkkrVO)

In der Herleitung der Auflage verweist die Gutachtergruppe darauf, dass die studiengangspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen alle relevanten Informationen zu Prüfungsform, Prüfungsdauer sowie Anzahl der Teilleistungen lückenlos und verbindlich auflisten müsse. Die Auflage beziehe sich daher insbesondere auf die Ordnungsdokumenten, um eine gute Übersichtlichkeit zu gewährleisten.

In ihrer Stellungnahme entgegnet die Hochschule in Bezug auf die Auflage, dass die Studierenden durch SPOs, Modulhandbücher und, falls erforderlich, zusätzlichen ergänzenden Informationen in den jeweiligen Veranstaltungen grundsätzlich transparent und ausführlich über Prüfungsformen und Teilleistungen informiert würden.

Der Akkreditierungsrat hat das Kriterium erneut geprüft und kommt zu folgendem Ergebnis: Die Studien- und Prüfungsordnung weist die Prüfungsleistung bzw. -form pro Modul nur in knapper tabellarischer Form auf. Zugleich wird festgestellt, dass die Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs alle erforderlichen Angaben zu den vorgesehenen Prüfungsformen, Prüfungsdauer sowie die Anzahl der Teilleistungen der Module nachvollziehbar aufweisen. Unter Bezugnahme der Auflistung der Prüfungsformen in § 32a des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Heilbronn für die Bachelorstudiengänge aus dem Bereich Technik, Wirtschaft und Informatik können dabei keine Abweichungen zwischen Prüfungsordnung und Modulhandbuch dokumentiert werden.

Der von dem Gutachtergremium festgestellte Mangel kann somit nicht bestätigt werden, die avisierte Auflage wird nicht erteilt.

